

Unterrichtsreihe „Das STALAG 326 in Stukenbrock-Senne“

Aufgaben zu „Das STALAG 326 in Stukenbrock-Senne“

Benötigtes Quellenmaterial:

- **Q1:** Brief an NRW-Innenminister Fritz Behrens
- **Q2:** Brief von Überlebenden an den Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock
- **Q3:** Leserbrief Hubert Kniesburgers
- **Q4:** Artikel aus der Neuen Westfälischen vom 19./20.03.2011
- **Q5:** Leserbrief Ulla Lehmann
- **Q6:** Artikel aus dem Westfalenblatt vom 02.04.2011

Aufgaben:

1. Skizziert kurz die Geschichte der roten Fahne (Herkunft, Bedeutung etc.)! Was hat es damit auf sich? Ihr könnt dazu im Internet recherchieren und die gängigen Lexika durchforsten.
2. Fasst die unterschiedlichen Meinungen zur roten Fahne zusammen (Q1-Q6)! Je eine Arbeitsgruppe kann sich mit einer der in der Einleitung genannten drei Positionen befassen. Was sind jeweils die Intention, die zentralen Thesen, Argumente und Beispiele? Die Form der Präsentation ist euch überlassen (z.B. Plakate, Bilder, Plenumsdiskussion, Vorstellung in der Klasse, Tafelbild, Power Point usw.).
3. Stellt euch vor, ihr sei der Stadtrat und müsstet entscheiden. Spielt die politische Debatte um die rote Fahne (mit den Reden und Gegenreden) in der Klasse nach! Stimmt anschließend ab, ob die Fahne angebracht wird oder nicht.
4. Verfasst einen eigenen Leserbrief, einen Kommentar oder einen Essay zum Thema. Versucht dabei, eine der Positionen einzunehmen (z.B. zu Q3 oder Q5) und die Gegenpartei zu überzeugen!
5. Es gibt zwei Vereine, die sich mit der Geschichte des Lagers 326 VI K befassen. Oliver Nickel, der Vorsitzende des Fördervereins beklagt, dass in der Öffentlichkeit beide Vereine in einen „Topf“ geworfen würden (siehe Q6). Versucht anhand der Internetseiten der Vereine Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus zu arbeiten. Wie sehen die Satzungen aus? Welche Ziele verfolgen die beiden Vereine?